

"Neuer" Hackintosh mit Gigabyte C246M WU4 sowie einem Intel® Xeon® E-2276G Prozessor

Beitrag von „plutect“ vom 9. Februar 2025, 15:07

Grüß Euch,

Nachdem ich mir vor ca. 2 Jahren einen Backup unraid Server aufgebaut habe der ca. 90% gleich mit meinem eigentlichen unraid Home Server ist und dieser eigentlich die allermeiste Zeit abgeschaltet ist wollte ich diesen besser nutzen. Hackintosh hatte ich bis vor kurzer Zeit ein Z690 System siehe [hier](#).

Dieser machte mir bis zu dem Zeitpunkt als ich diesen hier im Forum verkaufte einen Riesen Spaß dennoch wollte ich die Anzahl an Computern in meinem Haushalt reduzieren. Also nach dem Verkauf mußte meine Backup Server Hardware für einen Hackintosh erhalten bestehend aus:

Gehäuse: SilverStone SST-CS381



Motherboard: Gigabyte C246M WU4

CPU: intel Xeon E-2276G

Speicher: 4x Kingston 32GB DDR4 2666MT/s ECC Unbuffered DIMM

Netzteil: fractal design ION SFX 650G

Grafikkarte: Sapphire AMD Radeon RX 6600 XT

TPM 2.0 Modul: LPC 12Pin Modul mit Infineon SLB9665

Ethernet: en0 Sonnetech Solo 10G PCIe Card

WiFi / BT: en1 Broadcom BCM43xx (FENVi FV-T919)

1 Stk. NVMe: WD Red SN700 NVMe SSD 4TB M.2 PCIe Gen3 (unraid cache)

1 Stk. NVMe: WD BLACK SN850 NVMe SSD 1TB M.2 PCIe Gen4 (Windows 11 & macOS 15.3)

8 Stk. Große Festplatten (abgeschaltet im BIOS außer ich verwende das System für Server Backups)

Nach den ersten Fehlversuchen und Verzweiflungen wie das halt so ist wenn man fast von 0 mit einer EFI anfängt bin ich jetzt soweit das ich Euch das System Vorstellen kann und bei zwei, drei kleineren unschönen Sachen um Hilfe bitten möchte.

Nachdem ich endlich eine EFI erstellt hatte die zuverlässig macOS Sequoia bootet (Die nötigen Einstellungen unterscheiden sich doch von meinen bisherigen Hackintosh Systemen) wollte ich meine neue FENVi mittels OCLP in Betrieb nehmen (WiFi Teil, BT funktionierte auf anhieb). Leider hatte ich eine böse Überraschung, der Patch wurde ohne Fehler durchgeführt WiFi funktionierte dennoch nicht 🤔 kam ich irgendwann durch viel lesen und recherche etc. auf einen Schalter in der OC config den ich bisher noch nicht gebraucht hatte - DisableIoMapperMapping auf YES und ich hatte stabiles WiFi wie ich das "gewohnt" war 🤔🤔

Eine DMAR.aml erstellte ich lt. der guten Anleitung von dortania auch noch.

WiFi selber brauche ich im Prinzip nur für die Apple Services die hervorragend auch jetzt mit dem C246 System funktionieren!

Anbei meine im Moment verwendete EFI wobei nat. die Serial Nummern etc. selber eingetragen werden müssen, falls die jemand verwenden will.

Entschieden hatte ich mich diesmal für ein MacPro 7,1 SMBIOS nachdem ich bis jetzt immer auf iMacPro 1,1 gesetzt hatte.

Vielen Dank auch an das ehemalige Forumsmitglied GDNA der mir wieder beim Mapping der

USB Port behilflich war.

Zu den 3 Fehler wo Ihr mir vielleicht Helfen könnt bzw. Tips habt:

1. Sleep Funktioniert wie er soll nur kann ich den Hackintosh nicht über meine Apple Magic Geräte aufwecken sondern NUR durch Kabel USB Geräte oder den Power Button.

2. Leider schaffe ich es nicht meine unraid cache NVMe beim start von macOS auszublenden diese hat **KEINE UUID oder Name** und ist mit xfs formatiert. FStab funktioniert hier leider nicht (auch was ich gelesen hatte) ich habe verschiedene FStab eintrage getestet mit Gerätebaum angabe etc.

```
/dev/disk1 (internal, physical):  
#:          TYPE NAME          SIZE      IDENTIFIER  
0:      GUID_partition_scheme  *4.0 TB   disk1  
1:          Linux Filesystem    4.0 TB   disk1s1
```

Somit muß ich bei jedem macOS start den Hinweis wegklicken:



Der 3. Fehler stört mich aber am meisten, nach dem Sleep sind meine BT Apple Magic Geräte "durcheinander" vor allem bemerkbar das meine "links rechts" Tasten vertauscht sind auch die Tastatur stimmt nicht mehr Laut / Leiser dürfte F11/F12 sein etc. das Trackpad hat auch das Problem mit links rechts vertauscht.

Für diese 3 Fehler habe ich noch keinen Workaround oder Behebung gefunden ausser Neustarten bzw. wegklicken 🤪

Ansonsten läuft das System sehr stabil.

Grüße plutect

Beitrag von „al6042“ vom 9. Februar 2025, 15:52

[plutect](#)

ich habe deine beiden Threads hier zusammen gefasst und den Original-Text des Ersten als Einleitung genutzt.

Der Vorgang macht an der Stelle hier mehr Sinn als im Bereich [Sockel 1151 V2 \(H310, Z390, etc.\)](#)

Beitrag von „plutect“ vom 10. Februar 2025, 10:38

So die erste (zweite) Antwort kann ich mir schon einmal selber geben mit einem Workaround für mein Problem das Bluetooth "spinnt" nach einem Sleep. Inspiriert wurde ich durch einen Eintrag auf reddit:

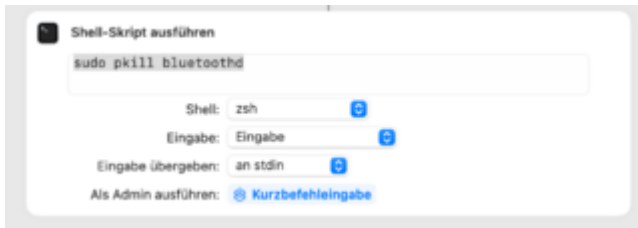
"Fast Fix for no bluetooth after sleep problem"

hier geht es zwar um eine intel Karte aber ich kann mein Problem auch mit:

```
sudo pkill bluetoothd
```

lösen. Das Programm das hier beschrieben ist Shortery kannte ich noch nicht. Macht aber was es soll 😊

Ich stellte die Kurzbefehle app aber etwas anders ein als auf Reddit beschrieben denn seit Monterey ist macOS ja noch restriktiver und ich mußte immer mein Passwort eingeben. Jetzt habe ich das so gelöst:



Ich habe auch noch dieses im Terminal ausgeführt:

"sudo nano /etc/sudoers" die Zeile „DeinBenutzername ALL=(ALL) NOPASSWD: /usr/bin/pkill bluetoothd“

hinzugefügt.

Jetzt muß ich kein Passwort mehr nach dem wakeup eintragen wenn Shortery den Kurzbefehl ausführt und ich merke im Betrieb nichts davon, meine BT Geräte funktionieren auch nach dem Sleep wie sie sollen.

Beitrag von „plutect“ vom 14. Februar 2025, 11:47

Ich habe jetzt den Titel geändert weil auch das "Problem" gelöst wurde das mein unraid cache Laufwerk von macOS immer Initialisiert ausgeworfen etc. werden wollte. Das ist natürlich lästig nach einem macOS boot. Das Problem wurde von GDNA (vielen Dank) mittels Patch in Verbindung mit einer SSDT gelöst.

Wenn ich aber über OC unraid boote ist das Laufwerk so wie es soll natürlich Verfügbar und im Einsatz 🤔👉

Für mich Persönlich ist so etwas wie dieser Hackintosh den ich im Moment verwende viel Interessanter als das MacBook Pro 14" M4 max. Das funktioniert einfach - ja aber der Lerneffekt vom System mit dem MBP ist für mich null.

Es bleibt jetzt nur mehr die unannehmlichkeit (weil Problem ist es ja eigentlich nicht) das ich nach einem Sleep mit dem Power Button aufwecken muss - oder mit einem USB Verkabeltem Gerät.